



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Sportliche Sommernacht am 10. August in der Gubener Innenstadt

Bei der diesjährigen Gubener Sommernacht am 10. August 2013 sind alle Gubener aufgerufen, sich in der Innenstadt an den vielen sportlichen Aktionen zu beteiligen. Bauchtanz, Schießen, Yoga und Pilates, Zumba oder Casting (Trockenangeln) - wer all das schon immer mal ausprobieren wollte, der ist an diesem Tag in Guben richtig. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr kommen die Kinder auf ihre Kosten, die Adi mit seiner Spielshow „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ unterhält. Die Stunden zwischen 18.00 und 22.00 Uhr sind für die Erwachsenen gedacht. Sportliche Kleidung ist gern gesehen. Die Innenstadt-Geschäfte haben geöffnet.

Turm der Stadt- und Hauptkirche nun regelmäßig geöffnet

Beim Frühlingsfest war der Turm der Stadt- und Hauptkirche zunächst nur für einige Tage begehbar, dann mussten noch Restarbeiten erledigt werden. Ab August kann der Turm nun jeden Freitag und Samstag jeweils zwischen 10.00 und 20.00 Uhr bestiegen werden. Die Zeit zwischen 10.00 und 16.00 Uhr ist vor allem für Besuchergruppen gedacht. In der restlichen Zeit können dann einzelne Personen das Angebot nutzen - vor allem natürlich Gubener und Gubiner. Das sagte Günter Quiel, Vorsitzender des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche.

Jede halbe Stunde beginnt eine Führung, die letzte um 19.30 Uhr. Pro Führung können maximal 25 Personen den Turm besteigen. Begleitet werden die Besucher von Mitgliedern des Fördervereins und Mitarbeitern des Gubiner Kulturhauses. Gruppen sollten sich vorher anmelden um sicherzugehen, dass ein Termin auch wirklich für sie reserviert ist. Anmeldungen sind am Montag- und Donnerstagvormittag im Infozentrum des Fördervereins in der Berliner Straße unter Telefon 03561 559852 möglich. Am Ende der Führungen freuen sich die Verantwortlichen über eine Spende für den weiteren Wiederaufbau.

Straßensperrungen

zur Sommernacht am 10. August

Zur Gubener Sommernacht am 10. August (siehe links) werden zwischen 12.00 und 24.00 Uhr die Berliner Straße ab Torhaus und die Frankfurter Straße für den Verkehr gesperrt. Für die Anlieger der Kleinen Kirchstraße, der Kirchstraße und der Alten Poststraße wird in der Winkelstraße der Einbahnstraßenverlauf aufgehoben. Der Taxistand befindet sich in der Gasstraße an der Giebelseite der Stadtverwaltung. Die Haltestellen in der Frankfurter Straße werden in dieser Zeit nicht bedient. Stattdessen werden die Haltestellen in der Gasstraße genutzt. Die Haltestelle am Wilke-Stift wird bedient.

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie in diesem Jahr einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Den Stoff dazu boten alte Sammlungen historischer Dokumente der ehemaligen Standesämter des alten Landkreises Guben westlich der Neiße.

Das Thema dieses Mal:

Das Standesamt in Pinnow

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gehörten das Standesamt Pinnow sowie auch die Orte Pinnow, Staakow und Reicherskreuz zum Kreis Lübben. Es gab auch eine Kreisfachgruppe Lübben der Standesbeamten (heute Bundesfachverband der Standesbeamten) - damals noch eine

ausgesprochene Männerdomäne. In den 1920er-Jahren übte Schmiedemeister Griesbach das Amt des Standesbeamten aus. Standesgemäß wurde auch er vom damaligen Vorsitzenden des Kreis Ausschusses, Herrn von Reden, ergebenst zu Schulungen in das Lübbener Hotel und Restaurant „Hainköhler“ eingeladen. Diese fanden sonntags um die Mittagszeit statt!

Wie weitreichend die Aufsicht und Verfügungsgewalt des Staates gegenüber seinen Bediensteten waren, zeigt folgende Einladung, datiert mit „Schloß Lieberose, 13. Juni 1921“: *Der Herr Landrat hat die Verteidigung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Staatsbeamten auf die preußische Verfassung vom 30. November 1920 angeordnet. Ich (der damalige*

Amtsvorsteher - Anm. d. Red.) habe deshalb zwecks Vornahme der Verteidigung Termin im hiesigen Amtsbüro anberaumt auf Sonntag, den 19. Juli des Jahres vormittags um elf Uhr zu dem Sie unter Verwarnung vorgeladen werden, dass bei Ihrem unentschuldigtem Ausbleiben eine Ordnungsstrafe von 15 Mark evtl. 3 Tage Haft festgesetzt werden wird.

Einen Einblick in das damalige Leben der einfachen Bürger gibt eine Abschrift einer Verfügung des Preußischen Ministers für Volkswohlfahrt. Dieses Ministerium wurde nach der Novemberrevolution 1919 gegründet und wurde 1932 wieder aufgelöst. Bezüglich der Ehrung von kinderreichen Familien wird um Meldung der Standesbeamten gebeten. Eine Ehrung kinderreicher Fa-

milien kann auf Antrag stattfinden, wenn bei der Geburt des jüngsten Kindes nicht weniger als zwölf Kinder noch am Leben sind. Voraussetzung für die Gewährung sind ein Wohnsitz in Preußen, der gute Leumund der Eltern und die tadellose Erziehung der Kinder. Das Ehrengeschenk erhalten die Mütter. Nach Wahl durch die Mutter bestand es aus einer künstlerischen Tasse der Porzellanmanufaktur (KPM) oder dem Geldwert dieser Tasse, welcher 100 Reichsmark betrug. Für die Überbringung dieser Ehrengabe musste besondere Sorge getragen werden, da es für die betreffenden Familien mit geringem Bareinkommen ein sehr hoher Geldbetrag war. Das Jugendamt hatte die zweckmäßige Verwendung des Geldes am Kinde sicher zu stellen.

Wirtschaftsminister sagt beim Besuch in Guben Unterstützung bei Firmenansiedlungen zu

Der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, hat sich am Donnerstag viel Zeit für einen Besuch in der Stadt Guben genommen. Gemeinsam mit dem amtierenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro und Alexander Schmieder von der Wirtschaftsförderung besuchte er die Unternehmen Megaflex Schaumstoff GmbH, ATT Polymers GmbH, Trevira GmbH und Bäckerei Peter und Cornelia Dreißig KG - und er erfuhr viel Gutes: Die Firmenchefs berichteten von positiven Entwicklungen, bekannten sich zum Standort Guben, kündigten Investitionen und Firmenerweiterungen an. Aber auch die Themen Fachkräftesicherung und steigende Energiekosten spielten eine Rolle.

Dass er am Ende länger blieb, als er eigentlich geplant hatte, zeigt, „wie interessant dieser Besuch für mich war“, sagte der Minister. „Es war schön zu sehen, dass die Unternehmen zum Standort stehen und sich hier wohlfühlen.“ Er versprach seine Unterstützung bei der Ansiedlung von Unternehmen und bei geplanten Investitionen. In Anlehnung an den Besuch bei der ATT Polymers

GmbH, die zur polnischen Grupa Azoty gehört, fügte er an: „Wir haben natürlich großes Interesse an polnischen Investoren in Brandenburg.“ Fred Mahro war es wichtig, dem Minister die Wandlung vom Chemiestandort zum of-

fenen Industriegebiet deutlich zu machen. Flexible Förderstrukturen für Geschäftsfelderweiterungen und Neuansiedlungen sind seiner Meinung nach daher sehr wichtig. Ein Bild konnte sich der Minister auch von den umgesetzten

Interreg-Projekten in der Gubener Altstadt machen, in die viel europäisches und brandenburgisches Geld geflossen ist. Die Sanierung der Straßen, das Projekt Wassertourismus und der Grüne Pfad sind dafür nur einige Beispiele. swi



Die Unternehmerfamilie Daniel (l.), Karsten (2. v. l.) und Rolf Löhr (2. v. r.) erklärt Ralf Christoffers (3. v. r.) die Schaumstoff- und Matratzenherstellung. Alexander Schmieder (r., Wirtschaftsförderung) und Fred Mahro (3. v. l., amtierender Gubener Bürgermeister) begleiteten den Minister auf seinem Rundgang. Foto: swi

Erntewettbewerb zum Apfelfest: Wer hat das größte und ausgefallenste Gemüse?

Mit viel Liebe bewirtschaften die Gubener die unzähligen Gärten in Guben und der Umgebung. Was dort wächst und gedeiht, soll beim nächsten Apfelfest am 7./8. September 2013 eine Rolle spielen. In den Ausstellungsräumen bei der Alten Färberei werden

allerhand Stände zum Thema Apfel und Garten präsentiert. Hier können Gubener Kleingärtner die kuriosesten, größten, dicksten, schönsten aber auch kleinsten Ernteergebnisse abgeben. Welche Früchte das sind, ist egal. Nur aus dem eigenen Garten müssen

sie stammen. Einige der leckeren Köstlichkeiten werden dann von einer Jury prämiert. Außerdem bietet sich die Gelegenheit, mit anderen Gärtnern ein kleines Fachgespräch zu führen. Jeder Gärtner darf seine Früchte dann selbst aufessen und damit den Lohn für

seine Mühe ernten. Auf jeden Besitzer der größten Tomaten, Äpfel und Kürbisse wartet eine kleine Überraschung. Wer möchte, kann sein Obst und Gemüse am 7. September 2013 ab 13 Uhr im Ausstellungsraum neben der Alten Färberei abgeben.

100 Jahre alter Fischmännchenbrunnen wieder in Guben eingeweiht

Zum zweiten Mal in 100 Jahren ist der Fischmännchenbrunnen in Guben eingeweiht worden. 1913 geschah das vor dem Stadtmuseum in heutigen Gubin, seit heute ist der Originalbrunnen im Service-Center der Stadtverwaltung Guben zu sehen.

Der Fischmännchenbrunnen wurde im September 1913 vor dem damaligen Gubener Stadtmuseum im heutigen Gubin aufgestellt. Er war ein Geschenk des Tuchfabrikanten Adolf Wolf. Geschaffen hatte ihn der Münchener Bildhauer Rudolf Henn. Der Brunnen galt lange als verschollen, bis der Gubener Stadtwächter und Verleger Andreas Peter ihn nun in den USA wieder entdeckte. Der Gubener Unternehmer und Handwerkskammer-Präsident Peter Dreißig hat ihn von einer Berliner Firma sanieren lassen und stellt ihn der Stadt Guben als Dauerleihgabe zur Verfügung. Im Service-Center der Stadtverwaltung hat er nun ein neues Zuhause gefunden. Der Brunnen ist einer von nur vier Abgüssen, die von dieser Figur hergestellt wurden.

Bei der Einweihung am heutigen Tag würdigte der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro das soziale und gesellschaftliche Engagement



Der polnische Botschafter Jerzy Margański, der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak, der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro und das Unternehmer-Ehepaar Cornelia und Peter Dreißig (v. l.) vor dem Fischmännchenbrunnen. Foto: swi

der Familie Dreißig, „von dem wir heute nur ein kleines Mosaiksteinchen sehen. Das liegt den Dreißigs einfach im Blut.“ Peter Dreißig wünschte sich: „Der Brunnen soll Deutschen und Polen als Symbol ihrer gemeinsamen Geschichte und

ihrer gemeinsamen Zukunft dienen.“

Dr. Jerzy Margański, der polnische Botschafter in Deutschland, war am heutigen Tag in Gubin zu Gast und kam gern zur Einweihung des Brunnens. Er sagte: „Es ist schön zu se-

hen, dass sich die Gubener und Gubiner ihrer Geschichte gern entsinnen und sie in den Alltag integrieren.“

Im Service-Center der Gubener Stadtverwaltung ist der Brunnen ab sofort für alle Besucher sichtbar. swi



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Gefängnis-Ausstellung informiert zum Alltag der Häftlinge

Alle Termine für die Führungen durch das ehemalige Gubener Gefängnis sind leider ausgebucht. Wer sich gern über die Geschichte des Gefängnisses informieren möchte, kann dies nach wie vor in der Sonderausstellung des Gubener Stadt- und Industriemuseums tun, die noch bis zum 22. September 2013 zu sehen ist. Neben interessanten Dokumenten und Fotomappen zum Gefängnis sind dort auch die Fotoaufnahmen des Berliner Fotografen Lars Wiedemann

vom heutigen Zustand des Gebäudes zu sehen. Interessant sind auch die authentischen Tonaufnahmen zweier Zeitzeugen.

Die Museumsmitarbeiter beantworten gern Fragen zum Leben und Alltag der Inhaftierten.

Davon berichtet auch ein Artikel aus der Gubener Zeitung aus dem Jahr 1928, der nun im Rahmen der Ausstellung ausliegt. Ein Besucher hat ihn dem Museum zur Verfügung gestellt.

Kleiner Dank an Hochwasserhelfer

Die Stadt Guben möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die beim Neißer-Hochwasser in diesem Jahr beim Sandsackschuppen und -stapeln geholfen haben. Alle, die im Einsatz waren, können sich im Service-Center der Stadtverwaltung Guben bis zum 31. August 2013 je einen Coupon für eine Bratwurst und ein Bier/eine Brause abholen. Einfach Namen, Einsatzort, Einsatztag und genaue Tätigkeit nennen. eingelöst werden die Gutscheine beim Apfelfest am 7./8. September 2013 an allen Ständen.

Gina und Jessy suchen liebe Vierbeiner

Diese zwei hübschen Vierbeiner stehen für die vielen Hunde und Katzen, die im Gubener Tierheim wohnen und gern eine neue Familie finden würden.

Jessy ist eine schöne Whippet-Mix-Hündin, drei bis vier Jahre alt und noch etwas scheu. Mit Geduld und Liebe und Zeit für tägliche Spaziergänge wird ihre neue Familie es aber schnell schaffen, ihr Vertrauen zu gewinnen.

Mieze Gina sollte in eine nette, verständnisvolle Familie

ohne Kinder. Sie ist zwei Jahre alt und etwas zurückhaltend. Eine Wohnung mit vernetztem Balkon wäre angebracht.

Auch all die anderen Tiere freuen sich über einen Besuch im Gubener Tierheim, Vorderes Klosterfeld 1. Geöffnet ist dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Bitte schon mal im Kalender vormerken:

Am 31. August 2013 lädt das Haus zwischen 11 und 16 Uhr zum Tierheimfest.



Die Stadtbibliothek informiert

Erste Geschichten zum Vorlesen und selbst lesen



Eine Schultüte voller Geschichten - Zum Vorlesen. Boje Verlag.

„Zehn lustige, spannende und zauberhafte Vorlesegeschichten über den großen Tag! Der Ranzen ist neu und die Schultüte prall gefüllt. Endlich ist es so weit: Die Schule geht los! Wie aufregend es ist, plötzlich Erstklässler zu sein, und mit welchen Abenteuern das verbunden sein kann, davon erzählen die Geschichten in diesem Buch.“ (Verlag)



Christa Wißkirchen: Schule ist cool - Worauf sich Schulanfänger freuen können. Copenrath Verlag. Gemeinsam mit Till und Johanna durch die Schule spazieren.

Sie kennen sich schon aus und zeigen dir gerne, was es dort alles gibt und was man machen kann. Neben vielen Sachinformationen gibt es Wimmel-Suchbilder, kleine Übungen zu Buchstaben und Zahlen und Elterntipps.



Endlich Schulkind! Fragen und Antworten zum Schulanfang. Wissensmedia GmbH.

„Wie sieht es in der Schule aus? Was passiert am ersten Schultag? Bekomme ich schon Zensuren?“

Und was machen die Lehrer eigentlich am Nachmittag? Der Start ins Schulleben ist für jedes Kind ein großes Ereignis, dem es gespannt entgegen fiebert. Verständlich, dass die kleinen Schulanfänger dazu Fragen über Fragen haben.“ (Verlag)

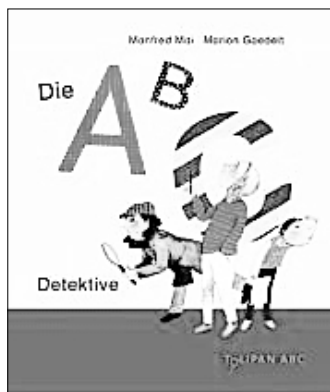


Sara Bosse: Abenteuer mit Igel, Maus und Fuchs. Arena Verlag.

Herr Fuchs hat eine Klasse voller Tiere. Da geht es immer drunter und drüber, besonders heute, beim Ausflug.

Zuerst besuchen sie eine uralte Ritterburg. Ob es hier wohl spukt? Vorsicht, kleiner Hase, da fliegt etwas Großes durch die Luft! Gott sei Dank, es ist kein Gespenst.“ (Verlag)

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Manfred Mai: ABC-Detektive. Tulipan Verlag.
„Anna, Ben und Cefir wollen eine Geschichte schreiben. Sie haben schon fast alles, was sie dazu brauchen: eine Idee, ein Blatt Papier, einen Stift. Aber das Wichtigste fehlt: Wo sind die Buchstaben? Die drei ABC-Detektive machen sich auf die Suche.“



A, B, C - Entdecke die Welt der Buchstaben. Ravensburger Buchverlag.
Apfel, Alligator, Antilope - was haben sie gemeinsam? Na klar, den Anfangsbuchstaben!

In diesem Buch lernt ihr alle Buchstaben von A bis Z kennen. Witzige und faszinierende Fotos von Tieren und Pflanzen laden zum Anschauen, Entdecken und Staunen ein.



Nikola Huppertz: 3, 2, 1, Schulstart! Quinns abenteuerlicher erster Schultag. Arena Verlag. „Fertig zum Starten? Quinn ist sich gar nicht so sicher. Sein allererster Schultag ist da, und gleich soll er losdüsen, dorthin wo tausend Buchstaben, eine neue Lehrerin und viele Kinder auf ihn warten. Doch zum Glück sind nicht nur

sein neuer Schulranzen und eine Schultüte voller Astronautennahrung mit an Bord, sondern auch Operator Niq. Und der lotst Quinn sicher durch unbekannte Buchstabenfelder und vorbei an geheimnisvollen schwarzen Löchern ...“ (Verlag) *Viel Spaß in der Schule und auf bald in der Stadtbibliothek.*

Bald Schulkind? Lernanfänger aufgepasst, mit dem Gutschein der Stadtbibliothek kannst du für ein Jahr die Angebote der Stadtbibliothek kostenlos nutzen. Der Gutschein ist am Tag der Einschulung für jeden ABC-Schützen in deiner Schule hinterlegt. Solltest du den Gutschein nicht bekommen haben, frage bei deiner Klassenlehrerin oder in der Stadtbibliothek nach.





**Lernanfänger - Gutschein
Schuljahr 2013/2014**

Der Gutschein berechtigt Dich, mit Erlaubnis Deiner Eltern, zu einer kostenlosen Jahresnutzung der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und helfen Dir gern, Dich im Medienschwung der Bücherei zurecht zu finden.

Medien: Bücher, Comics, Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele



**Stadtbibliothek Guben
Promenade am Dreieck
Gasstraße 6
Tel. (03561) 6871-2300
Mail bibo@guben.de**



Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr




Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren -
Notizen aus der „Gubener Zeitung“
August 1913**

3. August 1913
Das große Fischsterben. Aus Ratzdorf geht dem „Kreis-Anz.“ folgender Bericht zu: „Große, aber auch gerechte

Empörung herrscht unter den Fischern der hiesigen Gegend. Seitens einiger Gubener Fabriken scheint die Neiße durch Hineinlassen von Fabrikgew-

wässern durch und durch verpestet worden zu sein, denn an den Flußrändern wurden tausende von toten Fischen in ansehnlicher Größe angeschwemmt. Infolge der Hitze verbreiten die toten Fische einen schauerhaften Geruch und es wäre zu wünschen, wenn die Behörde energische Maßregeln gegen die schuldigen Fabriken ergreifen würde. Selbst der Fischesamen dürfte auf Jahre hinaus vernichtet worden sein.“ - Leider ist die Vernichtung der Fische auch im Gubener Bereich in der unteren Neiße beobachtet worden. In Buderose hat man Fische, die noch Lebenszeichen von sich gaben, aus dem Neißewasser herausgenommen und in frisches Wasser gesetzt. Beim Herausnehmen

bemerkte man *Wolffasern* zwischen den Kiemen. Hieraus ist ersichtlich, daß die Fische zum Teil auch *erstickt* sind. Der Berichtersteller in Ratzdorf erhebt aber Beschuldigungen gegen die *Gubener Fabriken*, für die sich ein Beweis nicht erbringen lassen wird. *Die Gubener Fabriken leiten keine giftigen und unreinen Abwässer in die Neiße.* Die Entwässerung ist hier im Wege der Kanalisation geregelt. Schon vor drei Jahren hat man in der *Oberneiße* die traurige Erfahrung gemacht, daß die Fische in Massen vernichtet wurden und tot an der Oberfläche schwammen. Die Verunreinigung des Wassers muß also von oben her kommen. In letzter Zeit sind die Wehre an der Oberneiße geöffnet worden,

wobei der unreine Schlamm sicher weiter talwärts getrieben wurde. Da nun in letzter Woche das Wasser in der Unterneißer sehr flach war, ist anzunehmen, daß sich der giftige Schlamm dort festgesetzt und die Fische geschädigt hat. Wie wir hören, hat der königliche Landrat Anzeige erstattet, sodaß die Gelegenheit weiter untersucht wird.

5. August 1913

| | | |
|---|--|---|
| <p>Welt-Schlager Der Rekord. Eine so spannende, heitere, neuartige Spiel- und Trappier- Johannisthal mit dem Schwanen- Flieger Hirth. Max Linder in seiner Glanzrolle.</p> | <p>Licht-Spiele-Neissebrücke Den gewaltigen Umwälzungen auf dem Gebiete der Kinematographie Rechnung tragend, dem verehrten Publikum eine wahre Sensation im Kinematographen bieten, habe ich für die kommende Saison für ca. 10000 Mk. Allein-Aufführungsrechte erworben, wodurch eine Anzahl von sehr guten Filmwerken der bedeutendsten Autoren, Darstellern und Regisseuren garantiert ist. Wir beginnen heute mit dem Decroix-Film Ave Maria. Weitere Fortsetzungen in den folgenden Wochen-Programmen.</p> | <p>Monopol-Schlager Ave Maria. 1. Drama in 3 Akten mit Musik von Charles Decroix. Inszeniert von Adic. Max Linder in seiner Glanzrolle.</p> |
|---|--|---|

Hotel Kronprinz.
Heute Donnerstag, den 31. d. M.

groß. Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des 3. Posen'schen Infanterie-Regt. Nr. 88. unter persönlicher Leitung des Königl. Obermusikm. G. Nemann. Alles Nähere bekannt.
H. Tschlerowitz.

Friedrichshöhe.
Freitag Kinderfest.

Restaurant Sprucke
Heute Freitag
erstes großes Kinderfest
verbunden mit Konzert der Stadtkapelle.
Belustigungen — Bombenregen — Polonaise mit Geschenken.
Große Jackepolonaise.
Zum Kaffee ff. Plinze und anderes Gebäck.
Abend Konzert ausgeführt von der Stadtkapelle.
Nachdem Unterhaltung im Saale.
Es ladet ergebenst ein **Kelnh. Schmitz.**

Sprucke, Hellwigs Garten.
Am Sonntag, den 3. August von nachm. 4 Uhr ab
großer öffentlicher Ball.
Gutbesetztes Orchester. Neueste Tänze.
Zum Kaffee ff. Plinze, Apfel- u. Sträusel-Kuchen.
Abend warme Wurf.
Gutgepflegte Biere und andere Getränke.
Es ladet ergebenst ein **Frau Halons.**
NB. Auch feiert der Radfahrerverein „Edelweiß“ Sprucke sein diesjähriges Sommererzügen, wozu Sportsfreunde von nah u. fern sehr eingeladen sind. **Der Vorstand.**

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, der 16. August 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 7. August 2013

8. August 1913

Das Spielen mit Schußwaffen durch Kinder wird in neuerer Zeit zuweilen nicht nur zum groben Unfug, sondern es wird auch eine Gefahr für die Öffentlichkeit, wenn es sich um wirkliche Schußwaffen handelt. So ist erst in vergangener Woche ein junger Mensch vom hiesigen Jugendgerichtshof verurteilt worden, der auf offener Straße mit einer Taschen-

pistole geschossen und ein 13jähriges Schulmädchen am Arm und an der Seite verletzt hatte. Am vorigen Sonntag waren auf dem Wilhelmsplatze mehrere 12- bis 14jährige Jungen in der 10. Morgenstunde damit beschäftigt, mit einer 10-12 Ztm. langen Taschenpistole zu schießen, und zwar scharf. Das Geschoß ging einem Herrn dicht am Kopfe vorbei und als er den Täter

festhalten wollte, waren im Nu sämtliche Jungen verschwunden. Verkäufer solcher Waffen an Kinder machen sich strafbar und Eltern, die bei ihren Kindern dergleichen dulden, sind für solche Schäden haftbar; es kann unter Umständen sogar auf Zwangserziehung solcher Kinder erkannt werden. Mögen darum alle Eltern ein wachsames Auge auf ihre Kinder haben.

16. August 1913

Rosen- und Gartenbau-
Ausstellung Forst (Aussst.)

Sonabend, den 16. August
Beginn des Konzertes $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Turnerische Vorführungen der Turnerschaft Berge: Barrenmusterriege, Pyramiden usw.

Eröffnung der Topfpflanzenchau
Sonntag, den 17. August
großes wendisches Trachtenfest
10^u Uhr: Ankunft der ca. 50 Wenden aus Werben.
Nachmittag: Wendische und deutsche Gesänge auf beiden Musikpavillons.
Gegen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Spinnstube auf dem Musikpavillon der Wehrinsel.

Militär-Konzerte der Kapelle des 1. Pomm. Feld-
Artill.-Regts. Nr. 2 in Kolberg.

Täglich Konzerte.
Prachtv. Rosen- u. Dahlienflor.
Illumination. Leuchtfontaine.

Aus unserer Postmappe

Kita-Kinder erkunden das Leben der Ritter

In diesem Jahr wählten die Kinder und Erzieher der Kita Brummkreisel in Groß Breesen als Ferienprojekt „Das Leben der Ritter“ aus. Wir sammelten dazu vielfältige Materialien und Literatur.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Team der Stadtbibliothek für die gelungene Veranstaltung bedanken und freuen uns schon aus den September, denn dann werden Mandy und Elisabeth uns in der Kita besuchen und mit uns unser 60-jähriges Bestehen feiern.

Heidelies Weise, Erzieherin

Um den Kindern noch mehr Wissen zu vermitteln, besuchten wir die Stadtbibliothek. Mandy und Elisabeth hatten für uns wieder viel vorbereitet.

Ein Wissensquiz, einen Pferdewettlauf und Wappenmalen. Alle Kinder wurden dabei aktiv mit einbezogen, und als Lohn gab es für jeden eine Ritterurkunde.



Hof-Sommerfest beim DRK in Guben mit vielen Besuchern

Anfang Juli trafen sich Seniorinnen und Senioren der DRK-Ortsgruppe, Selbsthilfegruppen-Mitglieder und Bürger zu einem kleinen Sommerfest im Freien. Schon von weitem stieg der Duft der Eierplinsen jedem Besucher in die Nase und machte Appetit. Mit einer Tasse Kaffee machte das Verweilen bei strahlendem Sonnenschein unter Schatten spendenden Lindenbäumen gleich noch mal so viel Spaß.

Mit netten Gubener Geschichten, Versen und Anekdoten bereicherte unser Gubener Stadtwächter Andreas Peter diesen Nachmittag ungemein. Aber auch der Stand eines Gubener Imkers mit leckerem Honig und der Stand einer Gärtnerei, die ein reichhaltiges Angebot an frischen Kräutern, Gemüse und Gartenpflanzen bereit hielt, stießen auf viel Interesse.
Andrea Forberg, Beraterin

Sport

Gubener Hundesportler erreichten gute Plätze bei der Verbandsmeisterschaft im Turnierhundsport

Beim Hundesportverein Großharthau sind Ende Juli die Verbandsmeisterschaften des Schutz- und Gebrauchshundesportverbandes (SGSV) im Turnierhundsport ausgetragen worden. Vom Hundesportverein Guben hatten sich Nadin Schicketanz und Sven Hundsdörfer bei der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Juni qualifiziert.

Bei der Verbandsmeisterschaft schaffte es Nadin Schicketanz mit ihrem Australian Shepherd Max im Vierkampf 3 und im 5000-Meter-Geländelauf auf Platz zwei.

Sieger und somit Verbandsmeister wurde Sven Hundsdörfer.

dörfer mit seinem Schäferhund Halvar im 5000-Meter-Geländelauf sowie Zweiter im Vierkampf 3.

In der Mannschaftswertung im Combinations-Speed-Cup (CSC) wurden er Fünfter.

Beide Sportler haben sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im September in Suhl qualifiziert.

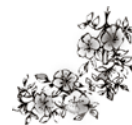
Weiter Informationen über den Hundesportverein Guben e. V. bzw. über den Turnierhundesport stehen hier: www.hundesportverein-guben.de.

Sven Hundsdörfer, 1. Vorsitzender



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 70. Geburtstag

Frau Karin Gärtner
Frau Renate Krüger
Herrn Manfred Richter
Frau Ursula Lieske
Herrn Werner Frenzel
Frau Brigitte Siegel

Zum 85. Geburtstag

Frau Veronika Henschke
Frau Ursula Kunst
Frau Lucie Kletzke
Herrn Willi Siniarski

Zum 90. Geburtstag

Frau Rosemarie Nerlich
Frau Gertrud Städter

Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Elsholz
Frau Elfriede Gutsche
Frau Hildegard Jakob
Frau Hildegard Müller

Zum 93. Geburtstag

Frau Herta Schulze

Zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Albinus

Zum 96. Geburtstag

Frau Elfriede Budach

Zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Kutsche
Herrn Günter Klinkhoff
Frau Irena Walenczak
Herrn Dietwald Kriegel

Zum 85. Geburtstag

Herrn Kurt Halbing
Frau Ursula Magnus

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Klaus & Bärbel Franke
Eheleute Manfred & Vera Kubein
Eheleute Wilfried & Helga Uecker
Eheleute Bernd & Beate Hänsel

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Gerd & Inge Krink

Zur „Eisernen Hochzeit“

Eheleute Werner & Waltraud Meyer

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Werner Lehmann
Mathias Moschner

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung | |
|---------------|---------------|-----------------------|---|-------------------------|
| 05.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen | |
| | 13:30 | KJFZ | Billard-Tag | |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Open House | |
| | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| | 14:00 | Zippel | Hausaufgabehilfe - Austausch auch untereinander | |
| | 14:30 - 15:30 | HdF | Aerobic für Grundschul Kinder | |
| | 15:00 - 16:00 | Fitnessclub | Kindersport | |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Action für Kids | |
| | 06.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen |
| | | 14:00 - 20:00 | Comet | Billard frei |
| 14:00 - 15:00 | | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| 14:30 | | KJFZ | Computer/Internet | |
| 15:00 - 17:00 | | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| 15:00 - 17:00 | | Heilsarmee | Action für Kids | |
| 17:00 - 18:00 | | Fitnessclub | Kinder-Tae Bo | |
| 18:00 - 20:00 | | Fitnessclub | Breakdance für Einsteiger | |
| 18:30 - 19:30 | | Fitnessclub | Kickboxen | |
| 07.08.13 | | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Koch- und Kreativtag | |
| | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Töpfern; TB: 3 Euro | |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Action für Kids | |
| | 15:30 | KJFZ | Kreativ: Kühlschranksmagneten; TB: 0,25 Euro | |
| | 17:00 - 19:00 | Fitnessclub | Breakdance | |
| | 08.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen |
| | | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe |
| 14:00 | | Zippel | Offener Treff | |
| 14:30 | | KJFZ | Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro | |
| 15:00 - 17:00 | | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| 15:00 - 17:00 | | Heilsarmee | Action für Kids | |
| 16:00 - 18:00 | | HdF | Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht) | |
| 17:00 - 18:00 | | Fitnessclub | Kinder-Tae Bo | |
| 17:00 - 18:00 | | Fitnessclub | Kickboxen | |
| 18:00 | | Comet | Abendbrot mit Filmabend | |
| 09.08.13 | 14:00 - 20:00 | Comet | Internet frei | |
| | 14:00 | Zippel | Offener Treff | |
| | 14:30 - 16:00 | HdF | Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro | |
| | 15:30 | KJFZ | Backstudio: Nutellakuchen; TB: 0,50 Euro | |
| | 17:00 | WerkEins | KidsFun; TB: 1,50 Euro | |
| 10.08.13 | 14:00 - 20:00 | Comet | Internet frei | |
| 12.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen | |
| | 13:30 - 16:00 | HdF | Treff im Handarbeitsstübchen | |
| | 13:30 | KJFZ | Billard-Tag | |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Open House | |
| | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| | 14:00 | Zippel | Hausaufgabehilfe - Austausch auch untereinander | |
| | 14:30 - 15:30 | HdF | Aerobic für Grundschul Kinder | |
| | 15:00 - 16:00 | Fitnessclub | Kindersport | |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Action für Kids | |
| | 13.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen |
| 14:00 - 20:00 | | Comet | Billard frei | |
| 14:00 - 15:00 | | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| 14:00 | | Zippel | Offener Treff | |
| 14:30 | | KJFZ | Computer / Internet | |
| 15:00 - 17:00 | | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| 15:00 - 17:00 | | Heilsarmee | Action für Kids | |
| 17:00 - 18:00 | | Fitnessclub | Kinder-Tae Bo | |
| 18:00 - 20:00 | | Fitnessclub | Breakdance für Einsteiger | |
| 18:30 - 19:30 | | Fitnessclub | Kickboxen | |
| 14.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen | |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Koch- und Kreativtag | |
| | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe | |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Töpfern; TB: 3 Euro | |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Action für Kids | |

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung | |
|---------------|---------------|-----------------------|---------------------------------------|--|
| 14.08.13 | 15:30 | KJFZ | Kreativ: Klatschbilder | |
| | 17:00 - 19:00 | Fitnessclub | Breakdance | |
| | 15.08.13 | 13:00 - 14:00 | Heilsarmee | Gemeinsames Mittagessen |
| | | 14:00 - 15:00 | Heilsarmee | Hausaufgabehilfe |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Im Lernstübchen lernen | |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Action für Kids | |
| 16.08.13 | 15:30 | KJFZ | Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro | |
| | 16:00 | HdF | Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht) | |
| | 17:00 - 18:00 | Fitnessclub | Kinder-Tae Bo | |
| | 17:00 - 18:00 | Fitnessclub | Kickboxen | |
| | 18:00 | Comet | Abendbrot mit Filmabend | |
| | 16.08.13 | 13:30 | KJFZ | Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect |
| | | 14:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| | 17.08.13 | 14:30 - 16:00 | HdF | Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro |
| 14:00 - 20:00 | | Comet | Internet frei | |

Fabrik e. V. mit JC Zippel (Zippel), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de
 Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347
 Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
 Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de
 Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
 Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de
 Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de



Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

- 5. bis 8. August 2013:** Spiel & Spaß auf der Pipe (täglich ab 14 Uhr)
- 12. August 2013:** Spiel & Spaß und Geburtstagsessen für alle Juni- und Juli-Geburtstagskinder
- 13. August 2013:** Trommeln bauen und gestalten 0,50 Euro pro Stück
- 14. August 2013:** Waldaction - capture the flag (15 Uhr)
- 15. August 2013:** Wasserspiele



Die Guitarreros im merino

Die Guitarreros bringen am 16. August 2013 rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude ins merino beim Fabrik e. V. Die Cottbuser Zwillinge Volker und Torsten Schubert bieten vor allem eigene Kompositionen im Stile des Flamenco-Nuevo, Samba und Bossa Nova. Hinzu kommen bekannte lateinamerikanische Stücke, wie „Brazil“, „La Cucaracha“ oder Hits der Gipsy Kings. Musikalisch geht es auf Reisen nach Spanien, Indien, den Orient und Brasilien.

Die Guitarreros haben bereits sechs Alben veröffentlicht. In ihrem aktuellen Programm präsentieren sie Kompositionen der neuesten CD „Sonidos del Mar“ - Klänge des Meeres. Die Musik wurde inspiriert durch das Rauschen der Wellen, die frische Brise der Seeluft und den sonnigen Strand.



Das Konzert beginnt um 20 Uhr im merino, bei schönem Wetter im Hof. Karten kosten acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse.

Hier ist was los!



Mit Paddel und Pedale die Neiße entlang

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. und die Firma Expeditours laden zu einer abenteuerlichen Erkundungstour nach Ratzdorf. Am Sonntag, dem 25. August 2013, treffen sich die Teilnehmer um 9.30 Uhr mit den Fahrrädern an den Neißeterrassen in Guben. Dort tauschen sie die Drahtesel gegen das Paddel. Die Fahrräder werden ordnungsgemäß verladen und nach Ratzdorf transportiert. Ab 10 Uhr wird mit vereinter Muskelkraft im Schlauchboot auf der Neiße Richtung Ratzdorf gepaddelt. Der ausgebildete Tourguide erzählt Wissenswertes über die nahezu unberührte Natur der Neiße.

Nach etwa dreieinhalb Stunden ist Ratzdorf erreicht. Bei Selbstverpflegung oder Gastronomie können sich alle für den Heimweg stärken. Die Fahrräder stehen bereit:

Auf dem Oder-Neiße-Radweg fährt die Gruppe wieder nach Guben.

- Beginn: 09.30 Uhr
- Treffpunkt: Neißeterrassen, Alte Poststraße
- Anmeldung bis spätestens 21. August 2013
- Teilnahmegebühr 25 Euro pro Person (inklusive Bootsfahrt und Ausrüstung, Fahrradtransport, fachkundiger Führung und Informationen)



Hier ist was los!

Erstmals auf Gastspiel in Ihrer Stadt!

Gala der Travestie

2 Stunden Unterhaltung
und perfektes Entertainment!
Live - Parodie - Comedy

Showtime 19:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

19.10.13 - GUBEN - Alte Färberei

TICKETS Tourist Information 03561 3867
Service Center Stadt Guben 03561 6871 / - 1089

Info: glamour-girls-travestie.com Alte Färberei - Gasstrasse 4 - 03172 Guben

Sparkasse Spree-Neiße Die Sparkasse Spree-Neiße — Direktion Guben präsentiert im Stadt- und Industriemuseum die Sonderausstellung:

Erbide- Das Gubener Gefängnis



02.05.13 – 22.05.13 & 25.06.13 – 22.09.13

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



flier ist was los!

Samstag, 17. August 2013, 19 Uhr

Walzer & Co. - das Tanzvergnügen. Standard und Latein für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Karten kosten 20 Euro im Verkauf, 23 Euro an der Abendkasse. Inklusive Buffet. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

02.08.13 - 09.08.13 Zahnarzt Hartmut Schulz
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20
Tel.: 53992
Privat: 3003

09.08.13 - 16.08.13 Zahnärztin Petra Dietrich
Praxis: Goethestraße 92a
Tel.: 53553
Privat: 035692 7770

16.08.13 - 23.08.13 Zahnarzt Andreas Pech
Praxis: Cottbuser Straße 25
Tel.: 433338
Privat: 035691 609377

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

02.08.13 - 09.08.13 Mariana Göritz
Tel.: 0160 2134322

09.08.13 - 16.08.13 Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.
Tel.: 0170 9274904

16.08.13 - 23.08.13 Tierärztin Doreen Judis
Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

02.08.13 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 2430

03.08.13 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

04.08.13 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006

05.08.13 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1A, Tel. 03364 751075

06.08.13 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197

07.08.13 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 540727

- 08.08.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364 455050
- 09.08.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel.: 03561 52062
- 10.08.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
- 11.08.13** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 03561 43891
- 12.08.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,
03364 61384
- 13.08.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
- 14.08.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
- 15.08.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 2430
- 16.08.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150
- 17.08.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006
- 18.08.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1A, Tel. 03364 751075

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de



Nächste Blutspende:

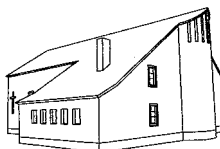
27.08.2013
15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

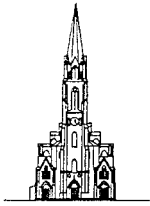
04.08.13 09:00 Uhr Eucharistiefeier
11.08.13 09:00 Uhr Eucharistiefeier
18.08.13 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

04.08.13 10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Schulanfang mit
dem Kindergarten

11.08.13 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
18.08.13 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
 Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

04.08.13 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
11.08.13 10:30 Uhr Segnung zum Schulanfang im Gemeindehaus Guben
 14:00 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
18.08.13 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen und Gottedienst mit Taufe in Kerkwitz
 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
 Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag

09:00 Uhr Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeigen

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51
 Telefon/Telefax: (0 35 46) 30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)